UN BEKANNT

PORTRÄTS VON ANDRI POL
28. AUGUST BIS 7. NOVEMBER 2021
MUSEUM IM BELLPARK KRIENS

Titelbild: Melanie Winiger für SNB, 2006 ©Andri Pol | Gestaltung: Filip Erzinger, Luzern | Druck: Brunner AG, Kriens

UN BEKANNT

PORTRÄTS VON ANDRI POL

Wir kennen seine Bilder.

Sie sind so anders als all das, was in den Printmedien davor publiziert wurde. Seine Bilder sind bemerkenswert farbig, sie sind kühn inszeniert, oft erfrischend witzig, und sie hinterfragen kritisch und doch respektvoll die Selbstdarstellung der Schweiz. In Zusammenarbeit mit Gestaltenden hat der Fotograf Ende der Neunzigerjahre eine Bildsprache etabliert, die die Reportage- und Porträtfotografie mitverändert und nachhaltig geprägt hat. So sind seine Bilder Teil unseres visuellen Gedächtnisses geworden.

Für das Museum im Bellpark konzipierte Andri Pol eine Ausstellung, die das fotografische Porträt in den Mittelpunkt stellt. Das Porträt gehört bis heute zu den bedeutendsten Themenfeldern in Pols Fotografie, an dem sich beispielhaft die Neuausrichtung seiner Arbeitsweise und Bildgestaltung verdeutlichen lässt. Pol ist ein Meister der Interaktion, der nie die korrekte Pose sucht, sondern vielmehr seine Bilder situativ entwickelt. Seine Porträts sind diesem Prozesshaften verpflichtet und zugleich Resultat einer Begegnung der Personen vor und hinter der Kamera. Die Ausstellung zeigt Beispiele aus Pols Porträtserie «Ein Tag im Leben von…», Porträts von Schweizer Prominenz, die er im Auftrag der Schweizer Nationalbibliothek fotografierte und ebenso Bilder von führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur.

Es wäre aber zu kurz gegriffen, Andri Pols Wirken allein auf die Schweiz zu beschränken. Seine Fotografie ist welthaltig und mit wichtigen globalen Ereignissen und internationalen Persönlichkeiten verbunden. Pol gehört heute weltweit zu den gefragten Fotografen; er publiziert in den führenden internationalen Magazinen. Seit rund zwei Jahren, verstärkt noch durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, befasst sich Andri Pol vertieft mit der Aufarbeitung seines Bildarchivs. So sind in der Ausstellung kaum je gezeigte Arbeiten aus dem Frühwerk zu sehen, die zu den Anfängen dieser Fotografie zurückführen. Begleitend erscheint eine Publikation, die Einblicke in diese frühen Arbeiten des Fotografen gewährt.

Hilar Stadler

BIOGRAFISCHE ANGABEN

Andri Pol, geboren 1961 in Bern, arbeitet seit 1989 als freier Fotograf. Ausgebildet an der Schule für Gestaltung in Luzern bezeichnet er sich im Bereich der Fotografie als Autodidakt. Er vertiefte seine Kenntnisse im Bereich der Fotografie an dem Royal Collage of Art, Departement Photography, in London (1992-1993). Pol war Fotograf und Bildeditor für GEO Schweiz (2001-2016). Er arbeitete ausserdem als redaktioneller Mitarbeiter für «Das Magazin» (2001-2002). Er veröffentlichte mehrere Bücher und fotografierte Kolumnen für verschiedene Magazine. Pol unterrichtet immer wieder am MAZ – Die Schweizer Journalistenschule in Luzern.

Ein Kulturengagement der Stadt Kriens unterstützt durch:
RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern, Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung, Casimir Eigensatz Stiftung, Volkart Stiftung, Temperatio, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Raiffeisen Pilatus

MUSEUM IM BELLPARK KRIENS

Luzernerstrasse 21
CH-6011 Kriens
Telefon 041 310 33 81
www.bellpark.ch

Bus 1 ab Bahnhof Luzern,
Richtung Kriens/Obernau,
Haltestelle Hofmatt-Bellpark
Parking Hofmatt

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 14-17 Uhr,
Sa und So 11-17 Uhr

RAHMENPROGRAMM DER AUSSTELLUNG

Freitag, 27. August, 18.30 Uhr, Museum im Bellpark
Eröffnung und Buchvernissage
Es sprechen: Otto Durrer, Präsident Verein Museum im Bellpark,
und Hilar Stadler, Leiter Museum im Bellpark
Wir laden Sie, Ihre Freunde und Freundinnen herzlich zur Eröffnung der Ausstellung und zur Vorstellung der aktuellen Publikation von Andri Pol ein. Vor und nach der Vernissage gibt es die Gelegenheit für einen Austausch und spannende Begegnungen im Park – erfreulicherweise wieder bei einem Glas Wein und einer kleinen Köstlichkeit.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch

Samstag, 28. August, 11.30 Uhr, Museum im Bellpark
Kunsthoch Luzern
Führung mit Andri Pol und Hilar Stadler in der Ausstellung anlässlich von Kunsthoch.
Wir bitten um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch
Anlässlich des Aktionstags Kunsthoch ist die Teilnahme an der Führung kostenfrei.

Freitag, 17. September, 18.30 Uhr, Museum im Bellpark
«Es Läbe lang dr Gring am Bode u nie e Glogge ume Haus»
Lesung von Heinz Stalder aus dem Hörspiel über Knechte und Mägde.
Heinz Stalder realisierte 1994 zusammen mit Andri Pol eine Reportage über den traditionellen Jahresausflug der pensionierten Knechte des bernischen Verbandes landwirtschaftlicher Angestellter für die NZZ. Aus den Begegnungen und unter Verwendung der gesprochenen Sprache der Knechte und Mägde hat Stalder ein poetisch verschrobener Text geschaffen, aus dem der Autor liest.
Wir bitten um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 12/10 CHF

Freitag, 1. Oktober, 18.30 Uhr, Museum im Bellpark
«Porträtieren und porträtiert werden»
Gespräch mit Kurt Aeschbacher, ehemaliger SRF-Fernsehmoderator, Martin Beglinger, Reporter NZZ, von 2004 bis 2014 Redaktor sowie stv. Chefredaktor beim «Magazin» und Andri Pol.
Wir bitten um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 12/10 CHF

Freitag, 8. Oktober, 18.30 Uhr, Museum im Bellpark
Wandel der Porträt- und Reportagefotografie seit den 90er-Jahren
Gespräch mit Sarah Girard, Direktorin der Bieler Fototage, Reto Camenisch, Die Schweizer Journalistenschule MAZ Luzern und Andri Pol über die Erneuerung der Reportagefotografie in den Jahren um 2000. Eine Zusammenarbeit der Schweizer Journalistenschule MAZ und Museum im Bellpark.
Wir bitten um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 12/10 CHF

Freitag, 22. Oktober, 19.30 Uhr,
Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, Sempacherstrasse 10
«Das Gesicht als Aufmerksamkeitsmaschine»
Inputreferat von Valentin Groebner, Historisches Seminar, Universität Luzern, mit anschliessender Diskussion zwischen Valentin Groebner, Michèle Rüedi, Radio 3FACH, und Andri Pol.
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit ZHB Luzern.
Wir bitten um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 12/10 CHF

Sonntag, 7. November, 11.30 Uhr, Museum im Bellpark
Finissage
Führung mit Überraschungsgast und Andri Pol anlässlich der Finissage.
Wir bitten um Ihre Anmeldung auf museum@bellpark.ch
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 12/10 CHF

MUSEUMSPÄDAGOGIK | ANGEBOTE FÜR DIE SCHULEN

Für die Schulen hält das Museum im Bellpark ein spezielles museumspädagogisches Angebot zur Ausstellung bereit.
Infos: museum@bellpark.ch oder 041 310 33 81

PUBLIKATION

ANDRI POL: 24 KNECHTE, 5 BAUERN UND 1 HIRT
32 x 24 cm, 74 Seiten, 70 Bilder
everyedition, Zürich, 2021
Ausgehend von einer seiner frühesten fotografischen Reportage über Knechte und Mägde im Emmental versammelt die Publikation Bilder aus der Anfangszeit von Andri Pols Fotografie, die vorwiegend in Schwarzweiss gehalten ist. Eine Entdeckung.